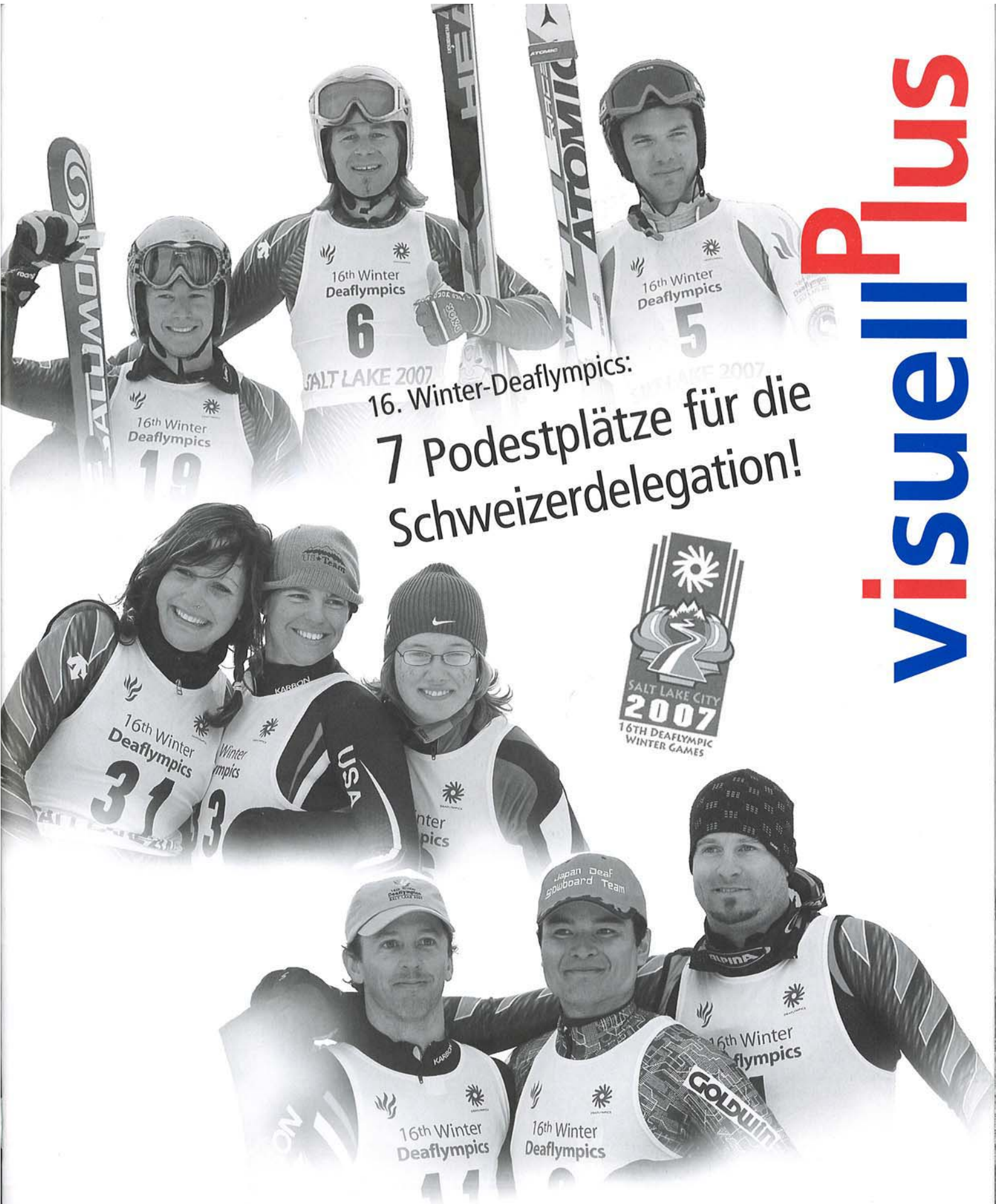
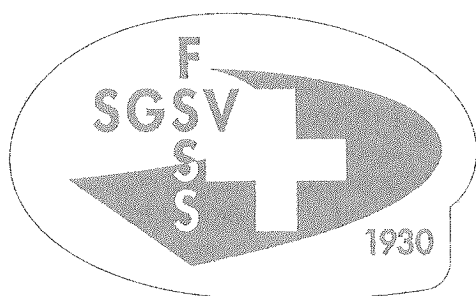




16. Winter-Deaflympics:

**7 Podestplätze für die
Schweizerdelegation!**

visuell Plus



7 Medaillen an der Winter-Deaflympics



♥-liche
Gratulation!!!

SGSV-Geschäftsstelle

SGSV-Geschäftsstelle
Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich
Vermittlung für Hörende: 0844 844 071
Scrit 044 312 13 90
Fax 044 312 13 58
E-Mail: info@sgsv-fsss.ch

www.sgsv-fsss.ch

Technischer Leiter:

Christian Matter (gl)
E-Mail: c.matter@sgsv-fsss.ch

Sachbearbeiterin:

Daniela Grätzer (gl)
E-Mail: d.graetzer@sgsv-fsss.ch

SGSV-Sekretariat

Sekretärin:

Brigitte Deplat (hö)
Hof 795, 9104 Waldstatt

Bürozeiten:

Montag – Freitag: 07.30 – 11.30
Dienstag / Donnerstag: 13.30 – 17.30

Tel./Scrit 071 352 80 10
Fax 071 352 29 59
E-Mail: b.deplat@sgsv-fsss.ch

Sportredaktion:

Yvonne Hauser (yh)
Birkenweg 41, 3123 Belp
Telescrit 031 812 07 70
Fax 031 812 07 71
E-Mail: y.hauser@sgsv-fsss.ch

Teletext: Tafel 771 Sport
Tafel 774 Kalender

Der SGSV-FSSS ist sehr stolz und zufrieden mit den Erfolgen, die die Schweizerathleten aus Salt Lake City heimbrachten! Der Verband hat insgeheim zwar auf einige Medaillen gehofft, aber niemals so viele erwartet! Sieben Stück im Ganzen!



4 Medaillensegen im Ski-alpin

1x Gold vom legendären Roland Schneider in der Abfahrt und 1x Bronze in der gleichen Disziplin für den jungen Philipp Steiner, diese ist überhaupt seine erste Medaille. Danach folgt gleich wieder eine 2. Medaille in der Kombination für Roland Schneider in Silber. Beim 3. Rennen im Super G holte Roland Schneider wiederum ein Silber, also seine 3. Medaille! Roland Schneider hat sich in seiner Höchstform gezeigt! Nach seiner grossen Enttäuschung im Jahre 1999 an der Deaflympics in Davos, wo er ohne einen Podestplatz heimkehrte, holte er 4 Jahre später in Schweden gleich je 1 Medaille in Silber und Bronze. An der Winter-EM in Füssen hatte er noch mehr Glück und eroberte 2-mal Gold innert 24 Stunden in den Disziplinen Abfahrt und Super-G.

7 Medaillen ist eine hohe Zahl und übertraf die Erwartungen! Es ist der dritt-

grösste Erfolg bei den Winter-Deaflympics in der Geschichte des SGSV-FSSS: 1963 in Are/SWE waren 9 und 1974 in Adelboden sogar 10 Medaillen zu verzeichnen.

3 Medaillensegen im Snowboard

Erstmals nahm Denise Ledermann, 2-malige Medaillensiegerin an der letzten Winter-EM in Füssen, an einer Winter-Deaflympics teil. Die Freude war riesengross, als sie im Riesenslalom in die Top 4 kam und Bronze holte! Ebenso holte Stanko Pavlica eine Silberscheibe in der Disziplin Riesenslalom heim. Vor 8 Jahren holte Stanko Pavlica an der Deaflympics in Davos an der Snowboard-Demo im Riesenslalom und Parallel-Slalom je 2x Gold und im Jahre 2003 an der EM in Füssen 1x Gold im Parallel Slalom. Denise Ledermann überraschte uns im Parallel Slalom gleich nochmals mit einem Podestplatz! Sie holte Silber!

6 offizielle Diplomplätze

Hervorragende Leistung zeigten uns auch die vielen Diplomplätze! Bei der Deaflympics zählen die 8 Besten zu den Diplomanten. (Bei der EDSO die 6 Besten.) Die Resultate sind oft brutal, wenn man bedenkt, dass man z.B. beim Ski-alpin und Snowboardrennen bereits mit einer 100stel Sek. Rückstand die Ränge stark nach unten ziehen kann.

Beim Curling bedarf es nur eines ganz kleinen, unpassenden Stosses oder einer winzigen Veränderung der Gleitgeschwindigkeit. Deshalb sind auch bei Diplomplätzen sehr gute Leistungen erbracht. (siehe Rangliste)

2 inoffizielle Diplomplätze

An der Curling Demonstration zeigte unser «junges» Schweizerteam sehr gute Leistung! Sie schafften es bis ins Halbfinale und erst da wurden sie unglücklicherweise von den Chinesen auf den 4. Platz geschlagen. Ebenso als Demonstration galt die Snowboard Disziplin Slopstyle. Jonas Jenzer wagte es, diese Disziplin auszuführen, und schaffte einen guten 5. Rang.

Schweiz liegt auf Platz 5

Laut dem Medaillenspiegel liegt die kleine Schweizerdelegation mit ihren 8 Athleten in ihren nur 2 offiziellen Sportar-

ten Skialpin und Snowboard an 5. Stelle! So weit oben lag die Schweiz schon lange nicht mehr.

Allgemeine Leistung

Die Nichterwähnten Ski-alpinen wie Steve Favre und die Damen Nicole Fuchser und Ariane Gerber hatten etwas weniger Glück. Nicole Fuchser holte zwar 2 Diplome und Ariane Gerber hatte das Pech, dass sie den Riesenslalom und Slalom nicht starten konnte, da sie notfallmässig mit einer Blindarmentzündung ins Spital eingewiesen werden musste. Wenn man zurückdenkt und die Klagen erinnert über die Unmöglichkeit zu trainieren infolge des Schneemangels hier in der Schweiz vor allem von den Snowboardern und Ski-alpinen, muss man vor ihnen allen den «Hut abnehmen» und sagen: «Chapeau!!!» (Ehrendolles Bravo)

Unzufriedenheiten mit der Homepage

Leider, leider muss der SGSV-FSSS bei den Interessenten unserer Homepage vielmals um Entschuldigung bitten! Unsere www.deaflympics.ch Homepage funktionierte nicht so wie der SGSV-FSSS es geplant hatte. Es gab viele Kommunikationsprobleme, z.B. war die Zusammenarbeit zwischen Leitern und dem Homepagetechniker nicht einwandfrei

gelaufen, es gab auch im Hotel selbst viele Pannen, da der Server nicht oder zu langsam funktionierte oder überlastet war. Kein Wunder eigentlich, denn fast alle Länder waren im gleichen Hotel untergebracht. Auch das «focus-tv5» musste mit vielen Problemen kämpfen unter anderem auch wegen der Serverüberlastung. Sie gaben sich grosse Mühe, in den letzten Tagen doch wenigstens die aktuellsten Ergebnisse senden zu können. Die www.2007deaflympics.com zeigte ihre aktuellsten Ergebnisse, aber auch hier haperte es manchmal. Schlussendlich ist es aber die Hauptsache, dass wir hier in der Schweiz auf irgendeine Weise die Resultate doch noch erfahren haben, sei es per Homepage, focus-tv5, privatem SMS oder TXT. Speziell für den TXT war der SGSV-FSSS Präsident stets bemüht, die Resultate sofort zu melden.

Trainerberichte und Interviews

Aus zeitlichen Gründen (*visuellplus* Redaktionsschluss 10. Februar und Heimkehr der Athleten 12. Februar) werden wir erst in der Aprilausgabe Interviews von den Medaillensiegern bringen und die Trainer werden dann von ihren Erfahrungen berichten. Es bleibt also weiterhin spannend....

Bericht: Yvonne Hauser

KURZNOTIZ

Neuer Herren-Futsal-Natitrainer

Die Swiss-United hat nun seit anfangs Jahr einen neuen hörenden Trainer. **Albert Ott**, der in Schaffhausen bestens bekannt ist und Trainer der zweiten Mannschaft des FC Beringen ist, hat sich nach einer Probeperiode nun definitiv bereit erklärt, diese neue Herausforderung anzunehmen.

Ott hat die Aufgabe, im Hinblick auf die Futsal-WM der Gehörlosen im November 2007 eine schlagkräftige Mannschaft zu bilden. Der SGSV-FSSS wünscht ihm viel Glück und Freude dabei!

SGSV-SPORTKALENDER 2007

Anfragen und Anmeldungen bei: Daniela Grätzer, SGSV Büro, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, Fax 044 312 13 58, E-Mail: d.graetzer@sgsv-fsss.ch

Änderungen sofort immer auch der Sportredaktorin Yvonne Hauser melden!!! E-Mail: y.hauser@sgsv-fsss.ch

Datum	Organisation	Veranstaltung	Ort
-------	--------------	---------------	-----

März/April

31.03.	SGSV-FSSS	Delegiertenversammlung Sportler des Jahres 06	Lausanne
01.04.	Alpencup	Alpencup 6 km	Gardena
14.04.	SGSV-FSSS	15. SM-Badminton	Liestal/BL

Trainingsdaten bitte auf der SGSV-FSSS Homepage abrufen: www.sgsv.fsss.ch

Änderungen vorbehalten! Siehe auch TXT 771 ohne Gewähr!

Die Eröffnungsfeier

Auf grosser Leinwand alles gut sichtbar.
Hier die Schweizer Delegation beim
Einmarsch, geführt vom Fahnenträger
Stephan Kuhn

▼
Die Deaflympicsfahne wird neben
der IOC Fahne gehisst.



Ein visuelles Fest

Die offizielle Eröffnung der 16. Winter-Deaflympics fand erst am 3. Februar statt. Im Jon M. Huntsman Center stellten sich die Sportler und Offiziellen der Nationen im Stadion auf und marschierten dann über die Bühne nacheinander in die grosse Halle ein.

Auffällig für die schweizerische Delegation war die grosse Medienpräsenz. Das gehörlose Fernsehen vor Ort nahm die gesamte Zeremonie auf und die zahlreichen Zuschauer konnten auf drei grossen Leinwänden das Programm, das zum grössten Teil sowohl international als auch amerikanisch gebärdet und gesprochen wurde, auch bis in die hintersten Ränge mitverfolgen.

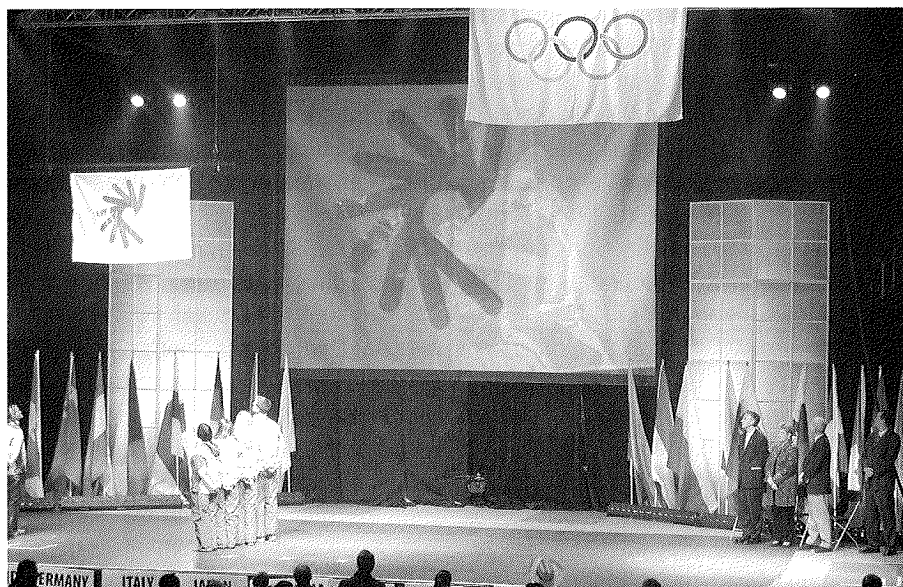
Nachdem alle Länder einmarschiert waren und ihre Plätze eingenommen hatten, begann das aufwendige Programm mit dem offiziellen Teil. Zunächst sprachen Lawrence R. Fleischer vom Amerikanischen Gehörlosen-Sportverband und ICSD-Präsidentin Dr. Donald Ammons. Dann erklärte Jon M. Huntsman Jr., Gouverneur des Staates Utah, mit wenigen Worten und kurzen Gebärden die 16. Winter-Deaflympics für eröffnet.

Arne Lundquist, Präsident des Schwedischen Gehörlosen-Sportverbandes, reichte die Deaflympics-Fahne weiter an Dwight Benedict, den Vorsitzenden des CEO, des Organisationskomitees, und die Deaflympics-Fahne wurde neben der Fahne des IOC gehisst. Anschliessend wurde

das Olympische Feuer entzündet und die Olympischen Eide gesprochen. Nach der Amerikanischen Nationalhymne, die von gehörlosen Kindern aus Salt Lake mitgebärdet wurde, begann das Unterhaltungsprogramm.

Den Anfang machte die preisgekrönte Drumline der Bingham Highschool (Musikgruppe), die allerdings nur für den nicht vollständig ertaubten Teil des Publikums interessant war. Ein wahrer Augenschmaus hingegen war der Tanz der Ureinwohner des Staates, der Ute, Navajo und Shoshonen, die ihre eigene Gehörlosengemeinschaft haben und ihre eigene Gebärdensprache. In farbenfrohen Kostümen begleitet von indianischen Trommeln begeisterten sie das Publikum. Die gehörlose Performance-Gruppe «Rathskellar» zeigte Teile aus ihrem Programm und John Maucere gebärdete ein speziell auf die Winter-Deaflympics zugeschnittenes Gedicht mit dem Titel «Good Luck» (Viel Glück).

Den Abschluss bildete eine glamouröse Tanzperformance von Hörenden und Gehörlosen, die unter dem Motto «Inspiration» stand. Das anschliessende Feuerwerk mit Lasershow entliess ein beeindrucktes Publikum aus dem Huntsman Center mit grossen Erwartungen an die kommenden Wettkämpfe.



Quelle: www.dg-sv.de
Fotos: Emilia Karlen



Das Swiss-Skiteam

v.l.n.r.: Steve Favre, Roland Schneider, Ariane Gerber, Philipp Steiner, Toni Koller (Leiter), Ruth Schild (Damen-Trainerin), Nicole Fuchser, Christian Lehmann (Trainer) und Christian Egli (CO-Trainer).

Ranglisten

Info:

yh/Hier sehen Sie nur die Resultate der Wettkämpfe mit Schweizer Beteiligung. Sie stammen von der Homepage: www.2007deaflympics.com und sind bis Redaktionsschluss noch nicht vollständig eingetragen (z.B. Curling und Slopstyle). Die übrigen Resultate können Sie derselben Homepage entnehmen.

Ski-alpin

1. Abfahrtstraining (2.2.2007)

Damen:

1. Knochova Tereza	CZE	1'53.96
2. Kurkova Petra	CZE	1'54.25
3. Meglic Lojzka	SLO	1'55.80
7. Fuchser Nicole	SUI	2'01.64
13. Gerber Ariane	SUI	2'10.07

Herren:

1. Nider Aaron	ITA	1'48.84
2. Perchtold Phillipp	AUT	1'49.40
3. Steiner Philipp	SUI	1'49.67
4. Schneider Roland	SUI	1'49.74
10. Favre Steve	SUI	1'52.67

2. Abfahrtstraining (3.2.2007)

Damen:

1. Kurkova Petra	CZE	1'49.69
2. Knochova Terza	CZE	1'49.82
3. Duran Kelly	USA	1'50.51
6. Fuchser Nicole	SUI	1'55.19
13. Gerber Ariane	SUI	2'02.88

Herren:

1. Nider Aaron	ITA	1'43.90
2. Schneider Roland	SUI	1'44.99
3. Petrac Samo	SLO	1'45.58
4. Steiner Philipp	SUI	1'45.68
9. Favre Steve	SUI	1'48.23



▲ Philipp Steiner auf dem Weg zu seiner ersten Medaille.

Abfahrt (4.2.2007)

Gold für Roland Schneider, Silber für Philipp Steiner!

Damen (15 Teilnehmerin):

1. Knochova Tereza	CZE	1'51.37
2. Duran Kelly	USA	1'52.03
3. Kurkova Petra	CZE	1'52.32
10. Gerber Ariane	SUI	2'01.42
Fuchser Nicole	SUI	1. R disq.

Herren (19 Teilnehmerin):

1. Schneider Roland	SUI	1'46.14
2. Nider Aaron	ITA	1'46.15
3. Steiner Philipp	SUI	1'46.25
12. Favre Steve	SUI	1'49.46

Super-Kombination (5.2.2007)

Silbermedaille für Roland Schneider!

Damen (14 Teilnehmerin):

1. Kurkova Petra	CZE	1'28.25
2. Knochova Tereza	CZE	1'28.85
3. Duran Kelly	USA	1'32.17
8. Fuchser Nicole	SUI	1'40.26
9. Gerber Ariane	SUI	1'40.73

Herren (20 Teilnehmerin):

1. Becherer Matthias	GER	1'24.24
2. Schneider Roland	SUI	1'26.53
3. Berchtold Philipp	AUT	1'26.57
6. Steiner Philipp	SUI	1'28.00
9. Favre Steve	SUI	1'29.94

Super-G (6.2.2007)

Erneut Silber für Roland Schneider!

Damen (17 Teilnehmerin):

1. Goyne Amanda	USA	1'02.76
2. Kurkova Petra	CZE	1'03.35
3. Knochova Terza	CZE	1'04.31
7. Fuchser Nicole	SUI	1'08.95
10. Gerber Ariane	SUI	1'11.15

Herren (21 Teilnehmerin):

1. Becherer Matthias	GER	1'00.42
2. Schneider Roland	SUI	1'01.37
3. Berchtold Phillipp	AUT	1'01.80
Nelson John Austin	USA	1'01.80
11. Steiner Philipp	SUI	1'03.18
16. Favre Steve	SUI	1'04.15

Riesen-Slalom (8.2.2007)

Schwarzer Tag für Schweizer Skiteam

Damen (17 Teilnehmern):

1. Knochova Tereza	CZE	1'45.65
2. Goyne Amanda	USA	1'48.49
3. Duran Kelley	USA	1'52.25
14. Fuchser Nicole	SUI	2'17.41
Gerber Ariane	SUI	nicht gestartet

Herren (25 Teilnehmern):

1. Berchtold Phillipp	AUT	1'45.05
2. Becherer Matthias	GER	1'45.16
3. Nider Aaron	ITA	1'45.51
7. Schneider Roland	SUI	1'48.84
Favre Steve	SUI	1. R disq.
Steiner Philipp	SUI	1. R disq.

Slalom (9.2.2007)

Wieder keine Podestsiege

Damen (17 Teilnehmern):

1. Kurkova Petra	CZE	1'32.65
2. Knochova Tereza	CZE	1'34.10
3. Hraski Rea	CRO	1'42.71
Fuchser Nicole	SUI	2. R disq.
Gerber Ariane	SUI	nicht gestartet

Herren (24 Teilnehmern):

1. Leblanc Charles-O.	CAN	1'31.02
2. Legutky Martin	SVK	1'31.56
3. Perchtold Phillipp	AUT	1'33.83
4. Schneider Roland	SUI	1'34.57
11. Favre Steve	SUI	1'41.85
Steiner Philipp	SUI	2. R disq.



1 Rund 20 Schweizer Schlachtenbummler verfolgten die Deaflympics in Salt Lake City.

2 Zur Entspannung für Ariane Gerber eine leichte Kopfmassage von Masseurin Emilia Karlen.

3 Denise Ledermann, dick vermommt, soeben erfährt sie von ihrem 2. Rang im Parallel-Slalom.

4 Der Goldjunge Roland Schneider schwenkt überglücklich seine Heimatfahne!

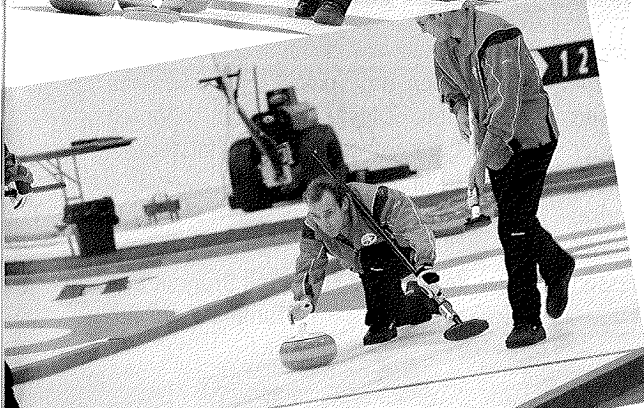
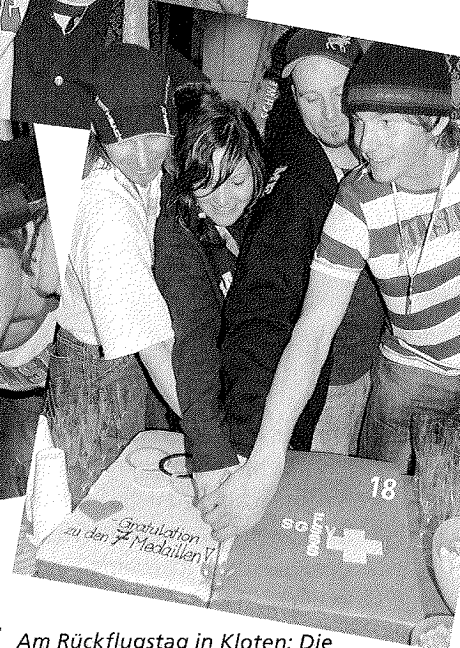
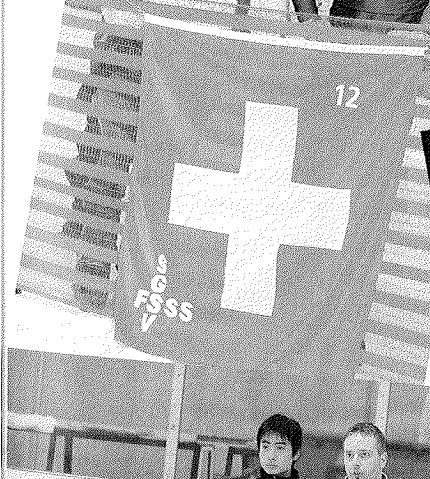
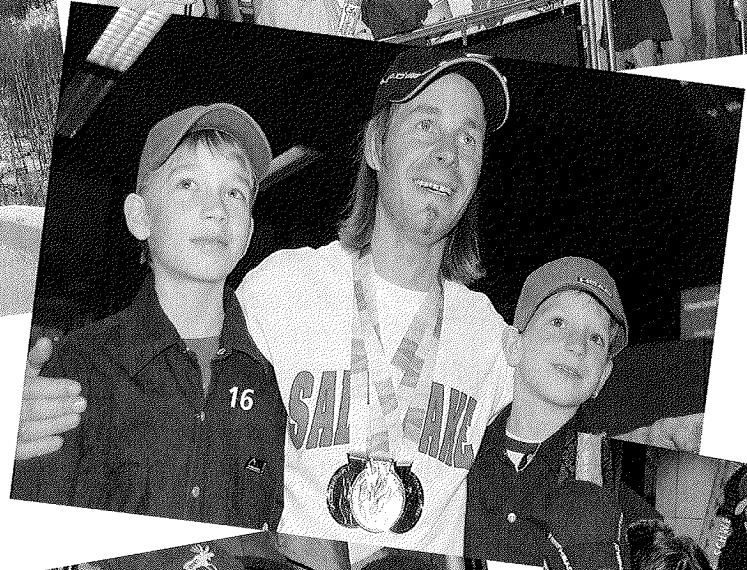
5 Philipp Steiner fiel vor lauter Freude rücklings auf den Boden und der erste Gratulant Roland Schneider erdrückt ihn fast vor lauter Mitfreude!

6 Küsst seine Ski zum Dank für seine 1. Medaille: Philipp Steiner!

7 Medallenehrung in der Eishalle. Hier für die Herren-Abfahrt-Sieger.

8 So jung und so happy mit ihrer 2. Medaille!

9 Zwei Snowboarder unmittelbar nach Zieleingang. Die Snowboards werden sofort ausgezogen. Dann geht's mit Stanko Pavlica in die Finalrunde.



10 Hoch in die «Lüfte» auf dem Sessellift, unterwegs zum Startplatz: Denise Ledermann.

11 Jonas Jenzer in der Disziplin Slopstyle.

12 Tauschen Philipp und Roland Spekulationen über ihre Rennen aus?

13 Das Curlingteam im Halbfinale gegen China. Skipper Stephan Kuhn gibt Anweisungen.

14 Severino Parati als «Seconder» versucht einen guten Steinstoss zu machen.

15 Am Rückflugtag in Kloten: Die Familie Schneider wartet auf den «Super Papa»! Viele Freunde und Angehörige warten auf die «Amerikaner»!

16 Wer ist stolzer? Der «Super Papa» selbst oder seine beiden Söhne Marvin und Lars?

17 Sieben Medaillen von 4 Athleten: Roland Schneider, Denise Ledermann, Stanko Pavlica und Philipp Steiner.

18 Die vom SGSV-FSSS gespendete Gratulationstorte wird vom Siegerquartett angeschnitten.